

PRODUKTDATENBLATT

Sika Ergodur-1000 HANV

Flexibilisiertes Epoxidharz für den Einsatz als Verfüllbaustoff gemäß H PMMA

BESCHREIBUNG

Zweikomponentiges, flexibilisiertes und lösemittelhaltiges Verfüllbaustoff auf Basis Epoxidharz.

ANWENDUNG

Für die Sanierung hoch frequentierter und stark beanspruchter Verkehrsknotenpunkte in kürzester Zeit.

Beispiele für Anwendungsgebiete:

- Betonbrücken
- Verkehrsknotenpunkte
- Busbuchten, Busbahnhöfe
- Ampelbereiche
- Be- und Entladeplätze für LKW
- Bei Übergangskonstruktionen

Für die Anwendung gilt das Hinweisblatt H HANV.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Extrem schnelle Sanierung
 - Abdichtung und kompletter Belag in wenigen Tagen
 - geringere Sperr- und Stauzeiten
 - geringere Lärmbelastung der Anwohner
 - weniger CO₂-Emissionen
- Extrem hohe Verformungsbeständigkeit
 - stark belastbar
 - keine Spurrillenproblematik
 - keine temperaturbedingten Verformungsproblematik
- Geprüft nach dem Regelwerk H HANV
- In der Regel kann auf folgende Arbeitsgänge verzichtet werden:
 - Ausgleich von Fehlstellen mit RM/RC mehr erforderlich
 - Unebenheitsausgleich mehr erforderlich
 - Rautiefenausgleich mehr erforderlich
 - Rissanierung mehr erforderlich
- Bewährter Einsatz seit über 25 Jahren

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Lösemittelhaltiges Epoxidharz
Lieferform	IBC Container: Komp. A: 2 x 1000 kg Komp. B: 1 x 666 kg oder 30 kg (Komp. A und Komp. B) Komp. A 22,5 kg Hobbock, Comp. B 7,5 kg Eimer
Farbton	transparent gelblich
Lagerfähigkeit	12 Monate
Lagerbedingungen	Kühl, trocken, nicht unter +10°C, Gebinde original verschlossen. Sollte die Harzkomponente durch Lagerung und Transport bei tiefen Temperaturen auskristallisiert sein, darf das Material nicht verarbeitet werden, da es sonst zu Aushärtungsstörungen kommt. Die Kristallisation kann durch Erwärmung der Harzkomponente im Wasserbad bei 60°C rückgängig gemacht werden.

Dichte	Komp. A+B: ca. 1,1 kg/l
	Komp. A: ca. 1,11 kg/l
	Komp. B: ca. 1,04 kg/l

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	<p>Mischungsverhältnis nach Gewichtsteilen: 75 Gew.-Teile Komp. A : 25 Gew.-Teile Komp. B</p> <p>Mischungsverhältnis nach Volumenteilen: (maschinelle Verarbeitung) 73,4 Vol.-Teile Komp. A : 26,6 Vol.-Teile Komp. B oder Komp. A : Comp. B = 100 : 36,24 Vol.-Teile</p>						
Materialverbrauch	Der Verbrauch an Sika Ergodur-1000 HANV zur Verfüllung hängt direkt vom Hohlraumgehalt und der Dicke des hohlraumreichen Asphalttraggerüstes ab. Ebenfalls können die Verbrauchsmengen infolge der Rautiefe der Betonoberfläche und Untergrundunebenheiten der vorbereiteten Betonoberfläche schwanken.						
Schichtdicke	Die Vorgaben bezüglich der Schichtdicken des Regelwerkes H HANV sind einzuhalten.						
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85%						
Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3 K über der Taupunkttemperatur liegen. Eine Betauung muss ausgeschlossen werden.						
Untergrundtemperatur	Min. + 8°C Max. + 60°C Oberflächentemperatur des zu tränkenden hohlraumreichen Asphalttraggerüstes.						
Untergrundfeuchtigkeit	Die Anforderungen und Vorgaben nach den Regelwerken ZTV-ING 6-1, Punkt 4.3 Betonoberfläche und H HANV sind einzuhalten.						
Verarbeitungszeit	<table> <tr> <td>+ 10 °C</td> <td>ca. 30 Minuten</td> </tr> <tr> <td>+ 20 °C</td> <td>ca. 20 Minuten</td> </tr> <tr> <td>+ 30 °C</td> <td>ca. 10 Minuten</td> </tr> </table> <p>Für die Haftung nachfolgender Zwischen- und Deckschichten aus Asphalt ist die frisch abgezogene Oberfläche des verfüllten hohlraumreichen Asphalttraggerüstes unverzüglich mit dem Haftvermittler Sikalastic-827 HT gleichmäßig mit einer Menge von 800-1000 g/m² abzustreuen.</p>	+ 10 °C	ca. 30 Minuten	+ 20 °C	ca. 20 Minuten	+ 30 °C	ca. 10 Minuten
+ 10 °C	ca. 30 Minuten						
+ 20 °C	ca. 20 Minuten						
+ 30 °C	ca. 10 Minuten						
Aushärtezeit	<p>Begehbarkeit der gefluteten HANV-Oberfläche:</p> <table> <tr> <td>+ 10 °C</td> <td>ca. 40 Minuten</td> </tr> <tr> <td>+ 20 °C</td> <td>ca. 30 Minuten</td> </tr> <tr> <td>+ 30 °C</td> <td>ca. 20 Minuten</td> </tr> </table> <p>Die Restwärme des hohlraumreichen Asphalttraggerüstes mit ca. 60°C beschleunigt den Reaktionsverlauf.</p>	+ 10 °C	ca. 40 Minuten	+ 20 °C	ca. 30 Minuten	+ 30 °C	ca. 20 Minuten
+ 10 °C	ca. 40 Minuten						
+ 20 °C	ca. 30 Minuten						
+ 30 °C	ca. 20 Minuten						
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	<p>Wartezeiten bis zum Einbau der Asphaltzwischen-schicht (Gussasphalt bzw. Walzasphalt):</p> <p>Die Wartezeit ist objektspezifisch abzustimmen. Mit dem Einbau von Walzasphalt als Zwischenschicht kann nach ca. 2 – 3 Stunden begonnen werden. Die Wartezeit ist immer von der Objekttemperatur abhängig, diese bestimmt maßgeblich die Reaktionsgeschwindigkeit des Epoxidharzes Sika Ergodur-1000 HANV.</p>						

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser Systemdatenblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. Diese stehen auch unter www.sika.de zum Download bereit.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT

Grundsätzlich ist das hohlraumreich Asphaltträgergerüst nach Hinweisblatt H HANV herzustellen. Das zu flutende hohlraumreiche Asphaltträgergerüst muss ein durchgängiges Porengefüge aufweisen. Das Bitumen des offenporigen Asphalttes darf nicht von den ummantelten Gesteinskörnungen ablaufen und die Betonoberfläche abdecken.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

In der Praxis hat sich gezeigt, dass ein optimaler Verbund zum Untergrund auf einer sorgfältigen Vorbereitung basiert. Daher ist eine abtragende Untergrundvorbereitung (z.B. Kugelstrahlen) in jedem Fall vorzunehmen. Grundsätzlich müssen alle zu beschichtenden Betonflächen oder Betonersatzmörtel tragfähig, trocken, sowie frei von Staub, Schlämme, losen Teilen, Ölen, Fetten und sonstigen Verunreinigungen sein. Der Untergrund ist z.B. durch Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel, Granulat-, Kugelstrahlen bzw. Fräsen vorzubereiten. Dies ist auch auf PCC I- Mörteln unbedingt erforderlich. Die Oberflächenzugfestigkeit des mineralischen Untergrundes muss im Mittel mindestens $f_{ctm} \geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen. Die Betonfeuchtigkeit an der Oberfläche ist mit einem Heißluftgebläse oder Föhn zu prüfen. Grundsätzlich sind die Vorgaben im Regelwerk H HANV einzuhalten.

MISCHEN

Großgebände: IBC Container

Das maschinelle Mischen erfolgt mit einer geeigneten Maschinenteknik. Hierbei ist sicherzustellen, dass das Mischverhältnis über die Maschineneinstellung eingehalten und eine ausreichende Durchmischung gewährleistet wird. Hierzu ist bei Bedarf der Maschinenhersteller in die Planung mit einzubeziehen.

Kleingebäude: 30 kg Doppelgebäude

Sika Ergodur-1000 HANV wird in 2 Komponenten (Komponente A = Harz und Komponente B = Härter) im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Die gesamte Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Die nachträgliche Zugabe von Füllstoffen, z.B. feuergetrockneter Quarzsand, ist nicht zulässig.

Epoxidharze reagieren schneller unter Wärmeeinfluss. Nach dem Mischen der Komponenten darf das Produkt daher nicht länger als während der angegebenen Verarbeitungszeit im Mischgefäß verbleiben und muss unverzüglich entsprechend den Applikationsvorschriften, verarbeitet werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu Hitze- und Rauchentwicklung kommen und im Extremfall auch zu Brand führen.

GERÄTEREINIGUNG

Sika Verdünnung C

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
flooring_refurbishment@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT
Sika Ergodur-1000 HANV
März 2025, Version 01.03
020706401000000025

SikaErgodur-1000HANV-de-DE-(03-2025)-1-3.pdf

